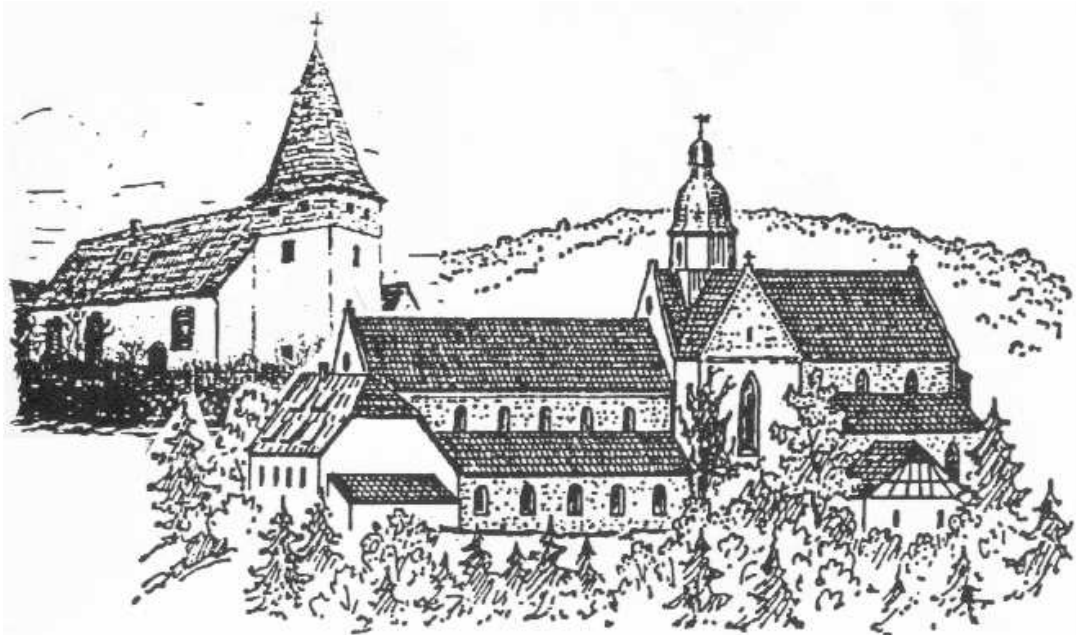
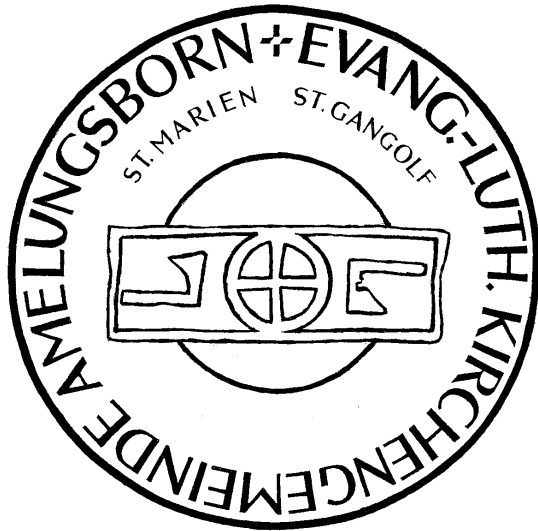


Baustop in Amelungsborn – alle in Amelungsborn geplanten Gottesdienste finden zu denselben Zeiten in Golmbach statt.

Nr. 9
März / Juni 2008



Wer ist ein Christ ?

Liebe Gemeinde!

Wer getauft ist, ist ein Christ. Das stimmt zwar, aber nur rein formal. Christus selbst nennt einen Bruder, der sich nicht zurechtweisen läßt, Heide und Zöllner (Mt 18,17).

Die Taufe ist die Grundlage; Gott schenkt uns Seine Gnade – aber wie antwortest Du darauf?

Du sagst, du bist ein Christ, weil du Gottes Existenz anerkannt. Aber das ist nur die Ebene der Information, auf der du etwas zur Kenntnis nimmst. Das ist noch kein christlicher Glaube. An die Existenz Gottes glaubt auch ein Moslem und sogar die Teufel (Jak 2,19), die bei dieser Erkenntnis allerdings erzittern. Glauben als Christ heißt zuerst, auf Gott zu vertrauen und ein Leben in Heiligkeit, Ehrlichkeit, Wahrheit und Selbstlosigkeit zu wagen. Zu wagen! Denn der erste Schritt richtet sich gegen das eigene Ich, den eigenen Egoismus. Besonders gegen diese auch unter Christen sehr verbreitete Haltung, sich selbst zum Mittelpunkt zu machen, um sich selbst zu kreisen und sich selbst zum einzigen Maß seiner Handlungen zu nehmen.

Da werden auch die eigenen Gefühle und Empfindungen zum Maßstab. Und das macht das Leben dann ziemlich verworren. Man äußert sich gegenüber Versprechen, die man gemacht hat, in Worten wie: »Ich empfinde nicht mehr gleich«; »der Glaube, die Kirche, der Gottesdienst geben mir nichts mehr«; »mit dieser Person bin ich fertig; sie sagt mir nichts mehr«.

Das innere Gefühl wird, ohne daß es mit den weiteren Zusammenhängen und mit den Werten verglichen wird, zu einer übergeordneten Norm, die man für rechtmäßig und endgültig hält. Wir stehen hier vor einer der tiefsten und häufigsten Wurzeln der heutigen Unbeständigkeit, der Verflüchtigung des Glaubens, der Gereiztheit und Aggression, der Zerrüttung menschlichen Zusammenlebens.

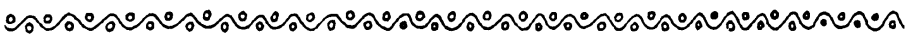
Auf diese Weise zu leben ist sehr hart, denn es ist ein Krieg der Gefühle und Empfindungen in unserem Innern, ein Krieg auch mit allen anderen, die nicht so empfinden.

Nur der Vorrang des Gewissens, das objektiv ist und auf der Gegenwart des Heiligen Geistes in jedem von uns gründet, und nur das Hören auf das Wort Christi, der **das Leben** ist, kann unser Leben ordnen und zum Frieden bringen.

Im Abschied von meinem Egoismus, im Verlieren dessen, woran ich mich bisher geklammert habe, werde ich ein Christ und finde das Leben, das sich zu leben lohnt. Deshalb sagt uns der Herr Christus in dieser Zeit (Mt 10,39): "Wer sein Leben verliert um Meinetwillen, der wird's finden".

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein frohes Osterfest!

Euer Pastor W. Bartram



Das Heilige Abendmahl (D)

(Die Teile A - C finden sich in den vorhergehenden Gemeindebriefen.)

Würdig-Unwürdig?

Streng genommen findet sich in der ganzen Schöpfung keiner, der würdig wäre, den Leib und das Blut Christi zu empfangen. Und so besteht die Vorbereitung nicht im Abwägen und Prüfen des eigenen Bereitseins oder Nicht-Bereitseins, sondern in einer Antwort der Liebe auf die Liebe. Hast du mich lieb, fragt unser Herr einen jeden, der zum Heiligen Mahl kommen will. Denn das, was Er uns bereitet hat, das hat Er denen bereitet, die Ihn lieben (1.Kor 2,9). Und so wird das Vaterunser das Tor der Vorbereitung, und es hängt dann alles von dem einen ab: Ob wir ernsthaft dieses heilige Gebet trotz unseres Ungenügens, unseres Gefallenseins, unseres Verrates, trotz all

unserer Faulheit im Dienst Gottes zu unserem eigenen machen und dies mit liebendem Herzen ersehnen: Geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, ...

Basilius, der Große (+379) schreibt im kleinen Asketikon (309): "Ein Kraftquell, der dir immer offensteht, ist die Kommunion (= "Gemeinschaft" mit Christus im Hl. Abendmahl). Hast du dich entsprechend vorbereitet, strömen dir aus diesem Sakrament besondere Gnaden zu. Die Kommunion wird zur Krönung deines persönlichen Betens. Voraussetzung allerdings ist, daß du Leidenschaften und böse Begierden ablegst, Schamlosigkeit und Habsucht meidest und alles, was dein Leben ungut beherrscht. Möge kein schlechtes Wort über deine Lippen kommen.

Vergib dem, der dir etwas vorzuwerfen hat, und versuche auch mit den Menschen auszukommen, die dir von Natur aus weniger angenehm sind. Zeige auf dem Weg zum Tisch des Herrn Bedauern, wenn du in alte Fehler zurückgefallen bist, und nimm dir ernsthaft vor, an dir zu arbeiten. Gehst du in dieser Hinsicht auch nur einen Schritt auf Christus zu, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, kommt Er dir hundert, ja tausend Schritte entgegen."

(Über die Hinderungsgründe, zum heiligen Mahl zu gehen; das Essen und Trinken zum Gericht usw. im nächsten Gem-Brief)



Die Entstehung der Welt, atheistisch erklärt

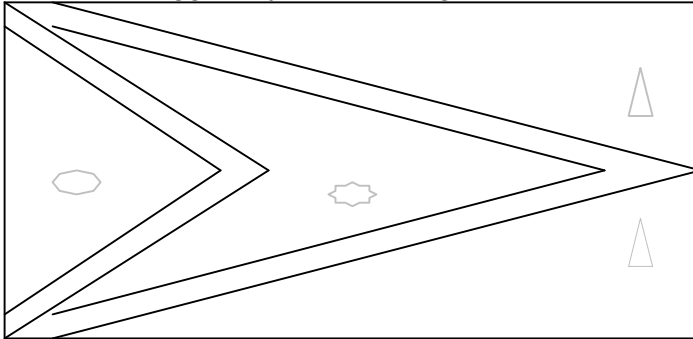
Seit Ewigkeit war nichts, rein gar nichts. Da sagte auf einmal das Nichts: „Es ist so langweilig, immer nur nichts zu sein! Ich will etwas werden!“ Und so nahm das Nichts alle seine nichtigen Kräfte zusammen und warf sich ins Sein. Aber es hatte wohl zu viel Anlauf genommen, denn es prallte mit seiner nichtigen Kraft gegen ein anderes Nichts und explodierte sogleich in einem gewaltigen Knall, den wir „Urknall“ nennen. Sofort waren auch alle verknallten Naturgesetze in schönster Ordnung da. Und seitdem läuft das Sein in harmonischer Gesetzmäßigkeit so ab, wie wir es kennen.

Die Kinderseite

Weltgebetstag für Kinder

Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr aus Guyana, einem kleinen Land in Südamerika. Ein Land mit 6 verschiedenen Völkern.

Die Nationalflagge Guyanas heißt „goldene Pfeilspitze“.



Malt die Flagge in den richtigen Farben an.

△ = grün ☆ = gelb ○ = rot

Der lange Pfeil ist weiß, der kurze Pfeil ist schwarz

Jedes Symbol und jede Farbe der Flagge hat eine Bedeutung. Grün steht für den Reichtum in Form von Wald und Landwirtschaft. Der weiße Pfeil steht symbolisch für die Flüsse und die Wasserkraft, gelb steht für die Bodenschätze, schwarz steht für Durchhaltevermögen der Bevölkerung auch für die Zukunft. Die rote Farbe steht für den Eifer und die Hingabe der Menschen eine Nation zu sein.

Mehr über dieses Land, insbesondere über die Kinder, das Essen, die Landschaft, die Musik wollen wir Euch am **8. März** ab 15 Uhr im St.-Gangolf-Haus erzählen. Dann feiern wir unseren **Weltgebetstag!!!**

Unsere **Kinderstunde**

ist an folgenden Samstagen **ab 15 Uhr**
im St.-Gangolf-Haus.

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich einladen:

08. März	29. März
12. April	26. April
10. Mai	24. Mai (Kirchenkreisfest in Stadtoldendorf)
14. Juni	28. Juni

Aktuelles aus unserem Kindergarten

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am **Sonntag den 06. April** laden wir recht herzlich zum **Familiengottesdienst** in Golmbach ein. Er beginnt um 10.00 Uhr. Unser Thema heißt: „Jesus unser guter Hirte“.

Am **Samstag den 24. Mai ist „Tag des Kirchenkreises“** in Stadtoldendorf. Gestaltung und Rahmenprogramm liegt mit in den Händen der Ev. luth. Kindergärten des Kirchenkreises Holzminden – Bodenwerder, die ihr Leitbild für die Arbeit mit Kindern vorstellen.

Am **07. Juni** wollen wir ein **Kinderfest** feiern. Das Thema heißt: „Kinderolympiade“. Bei schönem Wetter findet unser Fest auf dem Sportplatz statt, sollte es regnen, weichen wir in die Turnhalle aus.

Unser Fest eröffnet Pastor Bartram um 15.00 Uhr mit einer Andacht. Ende der Feier wird ca. 18.00 Uhr sein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Im Namen des Kindergartenteams
Christina Reimers



Achtung!

Hier sind Kinder zuhause!

Freund, wenn Du dies Haus betrittst,
vieles nicht ganz sauber blitzt.
Du merkst, daß es hier Kinder gibt,
die man mehr als Putzen liebt!
Da gibt es Spuren an den Wänden,
gemacht von flinken, kleinen Händen.
Wir machen das mal später weg,
jetzt spielen wir zuerst Versteck!
Spielzeug liegt an jedem Ort,
doch eines Tages ist es fort.
Die Kinder sind nur kurz geliehen,
bis sie erwachsen von uns ziehen.
Dann erst wird alles aufgeräumt,
dann läuft der Haushalt wie erträumt.
Jetzt freuen wir uns an den Gören
und lassen uns dabei nicht stören.

In einem Haushalt mit Kindern gefunden,
als "Warnung" für Gäste.

Problem Pfingsten

Andere kirchliche Hochfeste hat man fein säuberlich entkernt. Weihnachten fristet sein Dasein als Fest der Familie und der Geschenke. Ostern ist zum großen Hasen- und Frühlingshappening mutiert. Doch für Pfingsten hat man noch keinen konsumfördernden Ersatzinhalt gefunden. Hier fehlt es ganz offensichtlich an Kreativität, was in aller Regel auf ein erschreckendes Ausmaß an Geistlosigkeit zurückzuführen ist.

Daß eine geistlose Gesellschaft gerade vor Pfingsten kapituliert, kann im Grund nicht verwundern. Das liegt in der Natur der Sache. Nach „Geist“ befragt, fällt der entgeisterten Mehrheit heutzutage bestenfalls Geisterfahrer, Geisterbahn oder hochgeistige Getränke ein. Das ist in der Tat wenig geistreich.

Weil sich eine geistesabwesende Gesellschaft mit Geist unheimlich schwer tut, stürzt sie sich mit umso größerer Begeisterung auf die Naturwissenschaften. Als Geistersatz dient dabei vorzugsweise das Gehirn. Womit der gemeine Hirnforscher zum Geistlichen des naturwissenschaftlichen Zeitalters wird. Was wiederum einigermaßen hirnos ist, weil er sich ja mit Hirn und nicht mit Geist befaßt.

Gehirn und Geist auseinanderzuhalten scheint aber offensichtlich nicht ganz so einfach. Besonders schwer wird es natürlich, wenn es an beidem mangelt. Was nachweislich auch immer wieder vorkommt. Weshalb man sich durchaus fragen darf, was uns eigentlich bislang vor dem Versuch bewahrt hat, Pfingsten als Fest der Gehirns zu etablieren? Möglicherweise die Geistesgegenwart, die die Kirche zu Pfingsten feiert.

Vom heiligen Augustinus stammt der Ausspruch:

"Die Zeit seid ihr.

Seid ihr gut, sind auch die Zeiten gut."

Darum müssen wir Christen immer wieder beten:

**"Herr, bekehre die Menschheit
und fange bei mir an."**

KREUZ & QUER

Tag des Kirchenkreises 2008

**Herzlich willkommen in Stadtoldendorf
am 24. Mai 2008 von 14.00 – 18.00 Uhr...**

...Wir treffen uns!

Beim **Tag des Kirchenkreises** treffen sich alle Kirchengemeinden in Stadtoldendorf. Zwischen Kirche und Kindergarten, auf dem Kirchplatz und vor Gemeinde- und Pfarrhaus bekommen Sie einen Eindruck von der Vielfalt kirchlichen Lebens in unserem Kirchenkreis. — Ein buntes Programm will Sie an den Ständen entlang der Straße und auf der Bühne unterhalten, informieren und anregen. — Entdecken Sie den Reichtum der Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder beim Zuschauen, Mitmachen, Genießen, Kennenlernen ..., und außerdem kann man hier ganz viele Menschen treffen und sprechen.



Ordnung für das Rasengräberfeld

Im Juli 2003 wurden die Richtlinien für das Rasengräberfeld unseres Friedhofes im Gemeindebrief abgedruckt und unsere Bestatter haben einen Informationszettel mit diesen Richtlinien vorliegen. Er kann dort eingesehen werden oder ist im Pfarramt zu bekommen. Diese einfache Bestattungsart wurde neu eingerichtet, um eine würdige Alternative zu anonymen Gräbern anzubieten. Die einfache Pflege durch das Rasenmähen wird durch die Kirchengemeinde gewährleistet; auf diese Weise kann die Pauschalgebühr gering gehalten werden. Aus gegebenem Anlaß drucken wir die Ordnung des Rasengrabfeldes ab und bitten, in Zukunft auch die Bestimmung unter Nr. 3 zu beachten:

1. Die Grabstätten des Rasengräberfeldes sind einstellige Erdbegräbnisse, die der Reihe nach für die Dauer der Ruhezeit von 30 Jahren belegt werden; eine zusätzliche Urnenbeisetzung ist nicht gestattet.
2. Für die Beerdigung auf einem Rasengräberfeld erhebt die Kirchengemeinde eine Pauschalgebühr in Höhe von € 1.500,-.

Darin enthalten sind das Nutzungsrecht, die Beisetzungsgebühren, Einsetzen einer von der Kirchengemeinde in Auftrag gegebenen **einheitlichen Grabplatte (bündig mit dem Boden), die nur Vorname, Name, Geburts- und Sterbejahr enthält**, und alle weiteren Kosten und Arbeiten für die Dauer der Ruhefrist. Nicht enthalten ist die Gebühr für die Kapellennutzung, die von der politischen Gemeinde Golmbach gesondert erhoben wird.

3. **Eine individuelle Gestaltung der Grabplatte oder des Grabes ist nicht zulässig. Anpflanzungen, Aufstellen von Schalen o.ä., stehender Blumenschmuck sind auch nicht erlaubt;** evtl. auf dem Grab liegende Sträuße werden bei anfallenden Pflegearbeiten nach dem Ermessen des Friedhofgärtners abgeräumt.

I n f o r m a t i o n e n — V o r s c h a u

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Mittwoch, den 14. Mai, 19°°Uhr im St.-Gangolf-Haus. Wir beginnen mit einem Elternabend und allgemeinen Informationen. Ab 18°° Uhr oder anschließend können die Anmeldeformulare ausgefüllt werden. — Mitzubringen sind: Familienstammbuch mit Geburts- und Taufurkunde. Angemeldet werden können alle Kinder, die **vor dem 1. August 1996 geboren** sind bzw. **nach dem Sommer in die 7. Klasse kommen.** Benachrichtigungen werden nicht verschickt!

Die erste Unterrichtseinheit ist Samstag, den 17. Mai, 9°°-12°°Uhr
Die Einführung und Fürbitte für die Vorkonfirmanden geschieht im
Hauptgottesdienst am 18. Mai in Golmbach

Jubelkonfirmation: Pfingstsonntag in Golmbach, 11. Mai 2008, 10.00 Uhr

Soweit wir die Adressen kennen, sind Einladungen verschickt. Eingeladen wurden alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihre **Goldene, Diamantene, oder Eiserne** Konfirmation feiern. (Man möge sich bitte im Pfarramt melden, wenn jemand vergessen, bzw. woanders konfirmiert wurde, aber bei uns mitfeiern möchte.)

15.30 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken bei Eikenberg in Golmbach

17.30 Uhr: **Schlußandacht** in der St.-Gangolf-Kirche in Golmbach.

Gottesdienste

5. Sonntag in den Fasten: Judika (Lied 76)

9. 3. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
13. 3. Donnerstag	19:00	Passionsgottesdienst	(Golmbach)
14. 3. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

6. Sonntag in den Fasten: Palmarum (Lied 87)

15. 3. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Holenberg)
16. 3. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
17. 3. Karmontag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
18. 3. Kardienstag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
19. 3. Karmittwoch	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)

20. 3. Gründonnerstag: Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles

19:00	Gem. Beichte u. Hauptgottesdienst	(Golmbach)
-------	-----------------------------------	------------

21. 3. Karfreitag: Tag der Kreuzigung des HERRN

10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
15:00	Andacht zur Todesstunde (Ev. Joh.)	(Golmbach)

Heiliges Osterfest (Lied 101)

22. 3. Sonnabend	22:00	Feier der Osternacht	(Golmbach)
23. 3. Ostersonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
24. 3. Ostermontag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
27. 3. Donnerstag	19:00	Gd. (Mariä Verkündigung-25. 3.)	(Golmbach)
28. 3. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti (Lied 102)

29. 3. Sonnabend	18:00	Buß-Andacht	(Golmbach)
30. 3. Sonntag	10:00	Hauptgd. m. Konfirmation	(Golmbach)
	18:00	Dank-Andacht	(Golmbach)
3. 4. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
	19:00	Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
4. 4. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini (Lied 274)

5. 4. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
6. 4. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Golmbach)
10. 4. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
11. 4. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

3. Sonntag nach Ostern: Jubilate (Lied 108)

13. 4. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
17. 4. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
18. 4. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

4. Sonntag nach Ostern: Kantate (Lied 243)

19. 4. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
20. 4. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
24. 4. Donnerstag	19:00	Gottesdienst (Evang. Markus-25. 4.)	(Golmbach)
25. 4. Freitag	18:00	Vesper	(St.-Bernh.-Kap. Amelungsborn)

5. Sonntag nach Ostern: Rogate (Lied 133)

27. 4. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
1. 5. - Fest der Himmelfahrt des HERRN			
Donnerstag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
2. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

Sonntag nach Himmelfahrt: Exaudi (Lied 128)

3. 5. Sonnabend	18:00	Gd. (Ap. Philippus u. Jak.d.J.)	(Lütgenade)
4. 5. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Golmbach)
8. 5. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)

	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
9. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (Lied 125)

11. 5. Pfingstsonntag	10:00	Hauptgd.m.Gold./Jubil.Konf.	(Golmbach)
	17:30	Dank-Andacht	(Golmbach)
12. 5. Pfingstmontag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
15. 5. Donnerstag	19:00	Gd. (Hl.Gangolf-11. 5.)	(Golmbach)
16. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

Trinitatisfest (Lied 139)

17. 5. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
18. 5. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
22. 5. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
23. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

1. Sonntag nach Trinitatis (Lied 124)

25. 5. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
29. 5. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
30. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

2. Sonntag nach Trinitatis (Lied 363)

1. 6. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Golmbach)
5. 6. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
	19:00	Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
6. 6. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

3. Sonntag nach Trinitatis (Lied 353)

7. 6. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
8. 6. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
12. 6. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
13. 6. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

4. Sonntag nach Trinitatis (Lied 495)

15. 6. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
19. 6. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
20. 6. Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

**Gelegenheit zur Einzelbeichte
jederzeit nach Vereinbarung bzw. nach den Gottesdiensten**

Andere Zusammenkünfte

Seniorenkreis: 3.4.; 8.5.; 5.6.: Beginn 15:00 mit Andacht (Golmbach)
 Bus-Abfahrt: Reil.:14:20 / Lütg.:14:30 / Warb.:14:35 / Ngb.:14:40 / Hlb.:14:45

Kinderstunde: (vierzehntäglich)
 samstags 15:00: 2. und 4. Samstag im Monat (Golmbach)

Kinderchor: (vierzehntäglich)
 freitags 17:00: 1. und 3. Freitag im Monat (Negenborn)

Schola Amelungsborn: sonnabends 17:00 (Ngb/Hlb)

Familiaritas des Klosters Amelungsborn: 25.-27.4.; 06.-08.6.; 04.-06.7.

Ökumen. Frauenkreis: 18.-20.4.; 23-25.5.

Geistlicher Kreis – Via Bendikta, freitags 18:00 Uhr, Beginn mit der Vesper in Golmbach:14.3.; 4.4.; 16.5.; 20.6.; 22.8.

Kirchliche Amtshandlungen

TAUFEN sind im Familiengottesdienst, der in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn und Golmbach (bzw. in den Gottesdiensten in Lütgenade und Reileifzen) stattfindet. — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St.-Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

Kirchlich begraben wurden (2007/08):

- 22.11.: Karl-Heinz Groppe, 77 J, Negenborn
29.11.: Willy Dörries, 84 J, Negenborn
04.12.: Margarete Schmidt geb. Meier, 94 J, Negenborn
07.12.: Rolf Ehlers, 53 J, ehem. Golmbach
14.12.: Heinrich Streicher, 86 J, Golmbach
03.01.: Linchen Jäger, 84 J, Holenberg
04.01.: Willi Fendler, 96 J, Golmbach
11.01.: Helga Ohm geb. Meier, 80 J, Lütgenade
12.01.: Adele Herdam geb. Tacke, 93 J, Golmbach
29.01.: Hermine Balke geb. Büchner, 98 J, Lütgenade
31.01.: Nicolaus Heutger, 76 J, Hannover
01.02.: Henry Holze, 93 Jahren, Loccum
11.02.: Achim Nordmann, 88 J, Bremen

Konfirmation 30. 3. 2008, 10^o Uhr, in Golmbach

- Jannik Antemann, Negenborn, Neue Straße 35
Henrik Böker, Golmbach, Holenberger Str.3
Annika Dervedde, Holenberg, Neue Str. 4
Laura Ebert, Golmbach, Gehren 3
Florian Fitz, Warbsen, Forstbachtal 19
Julian Hettling, Negenborn, Neue Straße 33
Maike Lotze, Golmbach, Kirschweg 17
Joel Meier, Warbsen, Forstbachtal 39
Dennis Mitschke, Negenborn, Blumenstr. 16
Eike Multhoff, Golmbach, Hökerstr. 7
Wiebke Multhoff, Golmbach, Hökerstr. 7
Kevin Schmidt, Golmbach, Am Forstbach 7
Philipp Schwarz, Warbsen, Forstbachtal 19a
Jennifer Stapel, Golmbach, Zum Eichholz 7
Sebastian Wessels, Golmbach, Mühlanger 29
Christine Dewald, Holenberg, Rosenstraße 6
Svetlana Hundertmark, Negenborn, Klus 17
André Scheller, Negenborn, Haferbreite 2

Den Austritt aus der Landeskirche erklärten (2007/08):

- 21.12.: Jennifer Ahrens, Golmbach; 17.1.: Susann Klohs, Holenberg
-

SPRECHSTUNDEN

im PFARRBÜRO in GOLMBACH, Dienstag u. Donnerstag 10-12 Uhr

Spenden-Kto.-Nr. 1067390, Volksbank Weserbergland (BLZ: 27290087)

Pastor Wolfgang Bartram, 37640 Golmbach, Holenberger Str. 17

☎ 05532-8303